



Interpellation Baumgartner Renato (SP) vom 19. Dezember 2011 betreffend die Veloabstellplätze beim Bahnhof Langenthal; Beantwortung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Interpellation:

"Interpellation betreffend die Veloabstellplätze beim Bahnhof Langenthal"

In letzter Zeit wurden die Veloabstellplätze am Bahnhof Langenthal in Richtung des Areals der Firma Ammann erneuert und erweitert. Mit grosser Freude habe ich die Bauarbeiten verfolgt, ist doch in letzter Zeit das Angebot an Veloabstellplätzen in diesem Gebiet an seine Grenzen gestossen und mit dem neuen, harten Regime betreffend den nicht in den Veloständern platzierten Zweiräder noch schlimmer geworden.

Zu meiner grossen Überraschung und Verärgerung musste ich dann aber feststellen, dass die Abstellplätze nicht wie zuvor «frei» sind, sondern Veloständer eingeführt wurden, so wie es bei den Veloabstellplätzen in der ganzen Stadt der Fall ist. Leider wird durch diese festen Veloständer die Kapazität der Abstellplätze arg reduziert und durch die Erweiterung ist meines Erachtens keine Verbesserung der Situation zu beobachten.

Nach Rückfrage beim Stadtbauamt wurde mir mitgeteilt, dass die Veloständer durch die SBB Immobilien Region Mitte erstellt wurden.

Auf diese Veloständer beziehen sich meine Fragen:

- *Wurde die Stadt in irgendeiner Weise in die Erweiterung der Veloabstellplätze am Bahnhof Langenthal einbezogen und wenn ja, wusste die Stadt von der Einrichtung dieser festen Veloständer?*
- *Besteht die Möglichkeit, dass durch eine Intervention der Stadt diese Veloständer (nicht die Unterstände, sondern nur die fixen Ständer!) wieder entfernt werden können, um so die Kapazität der Veloabstellplätze zu erhöhen?*
- *Sind in naher Zukunft (vor der Neugestaltung ESP Bahnhof) weitere Erweiterungen bzw. Umgestaltungen der Veloabstellplätze am Hauptbahnhof geplant?"*

Renato Baumgartner

2. Beantwortung der Fragen

- *Wurde die Stadt in irgendeiner Weise in die Erweiterung der Veloabstellplätze am Bahnhof Langenthal einbezogen und wenn ja, wusste die Stadt von der Einrichtung dieser festen Veloständer?*

Die vollständig von den Schweizerischen Bundesbahnen erstellten und finanzierten Veloabstellanlagen am Bahnhof Langenthal sind in allen Teilen mit der Stadt Langenthal abgesprochen. Zu beachten ist, dass dies die einzige Investition für Veloabstellanlagen am Bahnhof Langenthal ist, welche von den Schweizerischen Bundesbahnen eigenständig geplant und finanziert wurde.

Die neuen Veloabstellanlagen unterlagen der Baubewilligungspflicht und benötigten eine Ausnahmebewilligung für das Unterschreiten des Strassenabstandes (Art. 14 GBR und Art. 80 SG). Die Publikation im Amtsanzeiger erfolgte am 4. und 11. August 2011. Das Baugesuch lag vom 5. August bis zum 5. September 2011 öffentlich auf. Die Baubewilligung wurde am 20. September 2011 durch den Gemeinderat erteilt.

- *Besteht die Möglichkeit, dass durch eine Intervention der Stadt diese Veloständer (nicht die Unterstände, sondern nur die fixen Ständer!) wieder entfernt werden können, um so die Kapazität der Veloabstellplätze zu erhöhen?*

Grundsätzlich ist zu beachten, dass Veloabstellanlagen für das Langzeitparkieren einerseits aus einem Unterstand und andererseits aus einer Veloabstellanlage bestehen. Diese Veloabstellanlagen sorgen dafür, dass Fahrräder geordnet abgestellt werden und zudem auch an der Einrichtung selber gegen Diebstahl gesichert werden können. Weiter schützen Veloabstellanlagen das eigene Fahrrad auch von Abstellschäden von zu eng abgestellten Nachbarvelos und ermöglichen ein konfliktfreies Handling.



Es ist festzuhalten, dass bei einigen stadtseitigen Veloabstellanlagen in dieser Beziehung noch Handlungsbedarf besteht.

Mit der von der Schweizerischen Bundesbahnen getroffenen Ausführung handelt es sich somit um eine Standardlösung. Eine Intervention bei den Schweizerischen Bundesbahnen wäre daher kontraproduktiv und nicht angebracht. Weiter ist zu beachten, dass die Veloabstellanlagen nordöstlich des Bahnhofplatzes noch Kapazitätsreserven aufweisen. Diese Velounterstände sind nicht mit Abstellanlagen ausgestattet.

- *Sind in naher Zukunft (vor der Neugestaltung ESP Bahnhof) weitere Erweiterungen bzw. Umgestaltungen der Veloabstellplätze am Hauptbahnhof geplant?*

Im Bereich des Bahnhofes Langenthal gibt es keine städtischen Grundstücke oder Gebäulichkeiten, welche es ermöglichen würden, kurzfristig eine Erweiterung der Veloabstellanlagen vorzunehmen. Mit der Umsetzung des ESP-Projektes Bahnhof Langenthal wird die Anzahl der Veloabstellplätze wesentlich erweitert und diese werden noch näher bei den Gleisen platziert. Bis zur Umsetzung dieses Projektes können aus städtischer Sicht keine weiteren Veloabstellanlagen angeboten werden.

Kapazitätsreserven für das Abstellen von Velos befinden sich bei der Personenunterführung West, Ausgang Nord und nordöstlich des Bahnhofplatzes in der grossen Abstellanlage inkl. dem Bereich in der Verlängerung der Eisenbahnstrasse Richtung Migrosareal.

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Hinweis: **Art. 38 Abs. 4 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Interpellation):

⁴ *Nach der Beantwortung durch den Gemeinderat erhält die Interpellantin bzw. der Interpellant Gelegenheit zu einer kurzen Stellungnahme und kann erklären, ob sie bzw. er von der erhaltenen Antwort befriedigt sei oder nicht. Eine weitere Diskussion findet nur statt, wenn der Rat eine solche beschliesst.*

Langenthal, 25. Januar 2012

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Thomas Rufener

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner